

KUNDENINFORMATIONEN DER CONCEDUS GMBH
EINSCHLIESSLICH VORVERTRAGLICHER INFORMATIONEN
UND WIDERRUFSBELEHRUNG

CUSTOMER INFORMATION OF CONCEDUS GMBH INCLUDING
PRE-CONTRACTUAL INFORMATION AND NOTIFICATION
REGARDING REVOCATION

Stand: Januar 2023

Version: January 2023

Hinweis: Die für den Vertragsschluss maßgebliche Sprache ist ausschließlich Deutsch. Übersetzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen in andere Sprachen dienen lediglich zu Ihrer Information. Bei etwaigen Unterschieden zwischen den Sprachfassungen hat der deutsche Text Vorrang.

Note: The decisive language for the conclusion of the contract is exclusively German. Translations of these General Terms and Conditions to other languages are for information only. In the event of contradictions between the German text and the translations, the German text shall prevail.

Note: for English please go to page 17

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) in Verbindung mit der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission vom 25. April 2016 sowie § 312d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Artikel 246b EGBGB sind wir, die CONCEDUS GmbH (im Folgenden „**CONCEDUS**“) als Wertpapierdienstleistungsunternehmen verpflichtet, unsere Kunden (im Folgenden „**AnlegerIn**“) über uns und unsere Dienstleistungen zu informieren.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Allgemeinen Vermittlungsbedingungen bzw. Allgemeinen Beratungsbedingungen von CONCEDUS.

1. INHALTSVERZEICHNIS / TABLE OF CONTENT

I.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DAS INSTITUT	4
1.	UNTERNEHMEN, ADRESSEN, KONTAKTMÖGLICHKEITEN,	4
2.	STAATLICHE AUFSICHT.....	4
3.	ANLEGERENTSCHÄDIGUNGS- UND EINLAGENSICHERUNGSSYSTEM.....	4
4.	VERTRAGLICH GEBUNDENE VERMITTLER	4
5.	INTERESSENKONFLIKTE	5
6.	BERICHTERSTATTUNG	5
7.	STREITSCHLICHTUNG	6
8.	ENTGELTE, ZUWENDUNGEN UND AUSLAGEN (PROVISIONSBASIERTER UND ENTGELTLICHER DIENSTLEISTUNGEN)	6
9.	VERSWIEGENHEITS- UND SORGFALTPFLICHTEN, DATENSCHUTZ, TELEFONAUFZEICHNUNGEN	7
II.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR DIENSTLEISTUNGSERBRINGUNG	8
1.	KOMMUNIKATIONSSPRACHE UND KOMMUNIKATIONSMITTEL.....	8
2.	EINSTUFUNG DER ANLEGERIN	8
3.	ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES	8
	<i>Ohne Einschaltung eines Vertraglich Gebundenen Vermittlers:</i>	<i>8</i>
	<i>Bei Einschaltung eines Vertraglich Gebundenen Vermittlers:</i>	<i>8</i>
4.	ANLAGEBERATUNG.....	9
5.	ANLAGEVERMITTLUNG	9
6.	EINBEZIEHUNG VON NACHHALTIGKEITSRISIKEN.....	9
III.	VORVERTRAGLICHE INFORMATIONEN BEI AUßERHALB VON GESCHÄFTSRÄUMEN GESCHLOSSENEN VERTRÄGEN ÜBER FINANZDIENSTLEISTUNGEN	10
1.	VERTRAGSPARTNER/HANDELSREGISTER/STEUERNUMMER	11
2.	HAUPTGESCHÄFTSTÄTIGKEIT/ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE.....	11
3.	VERTRETUNGSVERHÄLTNISSE	11
4.	ANSCHRIFT.....	11
5.	WESENTLICHE MERKMALE DER WERTPAPIERDIENSTLEISTUNGEN.....	11
6.	PREISE UND VOM KUNDEN ZU ZAHLENDE STEUERN UND KOSTEN.....	11
7.	RISIKOHINWEIS	11
8.	BEFRISTUNG DER GÜLTIGKEITSDAUER DER ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN INFORMATIONEN	11
9.	EINZELHEITEN ZU ZAHLUNG UND ERFÜLLUNG.....	12
10.	FERNKOMMUNIKATIONSKOSTEN.....	12
11.	WIDERRUFSRECHTS SOWIE DIE BEDINGUNGEN, EINZELHEITEN DER AUSÜBUNG	12
12.	MINDESTLAUFZEIT DES VERTRAGES	14
13.	VERTRAGLICHE KÜNDIGUNGSBEDINGUNGEN	14
14.	RECHTSORDNUNG UND GERICHTSSTAND	15
15.	VERTRAGSSPRACHE	15
16.	BESCHWERDE- UND ALTERNATIVE STREITBEILEGUNGSVERFAHREN	15
IV.	UMGANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN („CONFLICT OF INTEREST MANAGEMENT POLICY“)	15
V.	AUSFÜHRUNGGRUNDSÄTZE („BEST EXECUTION-POLICY“)	16
1.	VORRANG VON ANLEGERWEISUNGEN:	16
2.	AUFTRAGSAUSFÜHRUNGEN	16
3.	AUFTRAGSWEITERLEITUNGEN.....	16
VI.	BEARBEITUNG VON BESCHWERDEN („COMPLAINS“)	16
	BESONDERHEITEN BEI BESCHWERDEN AUS DEM WERTPAPIERGESCHÄFT	17
	TRANSPARENZ, COMPLIANCE UND MELDUNG GEM. WPHGMAANZV	17
VII.	DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN	17
VIII.	GÜLTIGKEITSDAUER, ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND	17

I.	GENERAL INFORMATION ABOUT THE INSTITUTE	19
1.	COMPANY, ADDRESS, CONTACT OPTIONS,	19
2.	PUBLIC SUPERVISION AUTHORITY	19
3.	INVESTOR COMPENSATION AND DEPOSIT GUARANTEE SCHEME	19
4.	TIED AGENTS	19
5.	CONFLICTS OF INTEREST	20
6.	REPORTING	20
7.	DISPUTE RESOLUTION.....	21
8.	REMUNERATION, INDUCEMENTS AND EXPENSES (COMMISSION-BASED AND FEE-BASED SERVICES) ..	21
9.	CONFIDENTIALITY AND DUE DILIGENCE OBLIGATIONS, DATA PROTECTION, TELEPHONE RECORDS..	22
II.	GENERAL INFORMATION ON THE PROVISION OF SERVICES	22
1.	COMMUNICATION LANGUAGE AND MEANS OF COMMUNICATION	22
2.	INVESTOR CLASSIFICATION.....	23
3.	CONCLUSION OF THE CONTRACT	23
	<i>Without the intervention of a Tied Agent:</i>	23
	<i>In case of involvement of a Tied Agent:</i>	23
4.	INVESTMENT ADVICE	23
5.	INVESTMENT BROKERAGE	24
6.	INCLUSION OF SUSTAINABILITY RISKS.....	24
III.	PRE-CONTRACTUAL INFORMATION FOR OFF-PREMISES CONTRACTS FOR FINANCIAL SERVICES	25
1.	CONTRACTING PARTY/COMMERCIAL REGISTER/TAX NUMBER	25
2.	MAIN BUSINESS ACTIVITY/COMPETENT SUPERVISORY AUTHORITY	25
3.	AGENCY RELATIONSHIPS	25
4.	ADDRESS	25
5.	ESSENTIAL CHARACTERISTICS OF INVESTMENT SERVICES	26
6.	PRICES AND TAXES AND COSTS TO BE PAID BY THE CUSTOMER	26
7.	RISK NOTICE	26
8.	LIMITATION OF THE PERIOD OF VALIDITY OF THE PROVIDED INFORMATION	26
9.	DETAILS OF PAYMENT AND PERFORMANCE.....	26
10.	REMOTE COMMUNICATION COSTS	26
11.	RIGHT OF WITHDRAWAL AND THE CONDITIONS, DETAILS OF EXERCISE	26
12.	MINIMUM TERM OF THE CONTRACT	28
13.	CONTRACTUAL TERMS OF TERMINATION	28
14.	LEGAL ORDER AND PLACE OF JURISDICTION	28
15.	CONTRACT LANGUAGE	29
16.	COMPLAINT AND ALTERNATIVE DISPUTE RESOLUTION PROCEDURES	29
IV.	CONFLICT OF INTEREST MANAGEMENT POLICY	29
V.	EXECUTION PRINCIPLES ("BEST EXECUTION POLICY")	30
1.	PRIORITY OF INVESTOR INSTRUCTIONS:.....	30
2.	ORDER EXECUTIONS	30
3.	ORDER FORWARDING	30
VI.	HANDLING OF COMPLAINTS ("COMPLAINS")	30
	SPECIAL FEATURES OF COMPLAINTS ARISING FROM THE SECURITIES BUSINESS	30
	TRANSPARENCY, COMPLIANCE AND REPORTING PURSUANT TO WPHGMAANZV	31
VII.	PRIVACY POLICY	31
VIII.	PERIOD OF VALIDITY, APPLICABLE LAW AND PLACE OF JURISDICTION	31

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DAS INSTITUT

1. UNTERNEHMEN, ADRESSEN, KONTAKTMÖGLICHKEITEN, Die ladungsfähige Anschrift und Kontaktdaten des Institutes lauten wie folgt:

CONCEDUS GmbH
Schlehenstr. 6
90542 Eckental

Telefon: +49 (0) 9126 296 393-0 (allgemeine Fragen)
Telefon: + 49 (0) 9126 296 393-9 (Fragen zu Kapitalanlagen und
Aufträgen)E-Mail: info@concedus.com
Homepage: <https://concedus.com>

Geschäftsführung: Marius Schwarz
Registergericht/Handelsregisternummer: HRB 17058
Umsatzsteuer-ID: DE 325393110

2. STAATLICHE AUFSICHT

CONCEDUS ist als Wertpapierinstitut und Wertpapierdienstleistungsunternehmen tätig unter der Erlaubnis und Aufsicht der

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin),
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn und
Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main
Telefon: + 49 (0)228 4108-0,
E-Mail poststelle@bafin.de

Die Erlaubnis umfasst die Dienstleistungen der Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 Wertpapierinstitutsgesetz – im Folgenden „WpIG“) sowie der Anlageberatung (§ 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG). Unabhängige Honorar-Anlageberatung wird nicht erbracht. CONCEDUS ist nicht befugt, sich bei der Erbringung dieser Dienstleistungen Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren der AnlegerIn zu verschaffen.

3. ANLEGERENTSCHÄDIGUNGS- UND EINLAGENSICHERUNGSSYSTEM

CONCEDUS ist Mitglied der Entschädigungseinrichtung für Wertpapierhandelsunternehmen (EdW), 10865 Berlin, <https://www.e-d-w.de/>. Die Entschädigungseinrichtung sichert alle Verbindlichkeiten des Institutes, die aus Wertpapiergeschäften zu erfüllen sind, soweit der Entschädigungsfall durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) festgestellt worden ist und der Anspruch auf Währung eines EU-Mitgliedstaates lautet.

Die Sicherungsgrenze je Gläubiger ist der Höhe nach begrenzt auf 90% der Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften und den Gegenwert von 20.000, - Euro. Wegen weiterer Einzelheiten des Entschädigungsanspruchs und des Sicherungsumfanges wird auf das Anlegerentschädigungsgesetz in seiner aktuellen Fassung verwiesen.

Die Kryptowerte der AnlegerIn sind vom Anwendungsbereich des Anlegerentschädigungsgesetzes ausgenommen (vgl. § 1 Abs. 2 Anlegerentschädigungsgesetz (AnlEntG)) und sind nicht durch die EdW - Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen - entschädigungsfähig.

4. VERTRAGLICH GEBUNDENE VERMITTLER

Neben einer direkten Vermittlungstätigkeit durch CONCEDUS setzt CONCEDUS auch natürliche oder juristische Personen, welche für CONCEDUS im Rahmen von § 3 Abs. 2 WpIG tätig werden und in Deutschland ansässig sind, ein (im nachfolgenden „Vertraglich Gebundene Vermittler“), die auf Rechnung und unter der Haftung von CONCEDUS handeln. Vertraglich Gebundene Vermittler arbeiten in offener Stellvertretung zu Gunsten von CONCEDUS. CONCEDUS vertreibt auch Finanzinstrumente, die von Vertraglich Gebundenen Vermittlern (mit)konzipiert wurden.

5. INTERESSENKONFLIKTE

Rechtmäßiges Handeln, Sorgfalt, Redlichkeit, Professionalität, die Einhaltung von Marktstandards sowie das Handeln im Kundeninteresse sind Verpflichtungen, die eine wesentliche Grundlage in der Geschäftsbeziehung mit Ihnen darstellen und die CONCEDUS einschließlich hoher ethischer Standards von seinen Mitarbeitern Ihnen gegenüber einfordert. Bei einem Finanzdienstleistungsinstitut, das für seine AnlegerInnen mehrere Wertpapierdienstleistungen erbringt und/oder deren vertraglich gebundene Vermittler teilweise auch Finanzinstrumente (mit)konzipieren, die von CONCEDUS vertrieben werden, lassen sich Interessenkonflikte nicht immer ausschließen. Ein Interessenkonflikt beschreibt eine Situation, in der Beteiligte entgegengerichtete Interessen haben und die Verfolgung des einen Interesses eine Beeinträchtigung des anderen Interesses verursacht.

CONCEDUS analysiert regelmäßig mittels einer Bestandsaufnahme alle tatsächlichen und potenziellen Interessenkonfliktsituationen, die entstehen und zum Nachteil von Ihnen als Kunden führen können.

Nachfolgend informiert CONCEDUS, welche Vorkehrungen getroffen wurden, um diese Interessenkonflikte zu vermeiden.

Interessenkonflikte können beispielsweise auftreten bei der Erbringung von Dienstleistungen wie

- der Anlagenvermittlung
- der Anlageberatung

Dabei können Interessenkonflikte insbesondere durch das Zusammentreffen von mehreren Kundenaufträgen, das Zusammentreffen von Kundenaufträgen mit Geschäften von Mitarbeitern bzw. vertraglich gebundenen Vermittlern sowie mit sonstigen eigenen Interessen des Instituts entstehen.

Um zu vermeiden, dass sich Interessenkonflikte zu Ihrem Nachteil auswirken können, ist CONCEDUS stets bestrebt, durch angemessene organisatorische und arbeitsrechtliche Vorkehrungen diese Konflikte gänzlich zu vermeiden oder, sofern nicht anders möglich, sie entsprechend in Ihrem Sinne zu regeln. Wesentliche Vorkehrungen sind

- die Schaffung von Vertraulichkeitsbereichen,
- die Trennung von Verantwortlichkeiten sowie
- die Verpflichtung der Mitarbeiter und der vertraglich gebundenen Vermittler zur Einhaltung der oben genannten Verpflichtungen bzw. Verhaltensregeln bei Geschäften mit Ihnen, für das Institut oder bei privaten Geschäften der Mitarbeiter oder Vermittler.

Zuwendungen von Dritten wie beispielsweise Vertriebsprovisionen werden von CONCEDUS nur im gesetzlich zulässigen Rahmen angenommen.

Die Mitarbeiter und vertraglich gebundenen Vermittler dürfen Geschenke oder direkte sonstige Zuwendungen grundsätzlich nicht annehmen. Ausnahmen sind nur möglich, wenn die Gefahr einer unsachgemäßen Beeinflussung ausgeschlossen ist und dies im Vorfeld mit der unabhängigen Compliance-Stelle abgesprochen wurde.

Des Weiteren hat CONCEDUS organisatorische Vorkehrungen getroffen, um zu verhindern, dass sich die Vergütung der Mitarbeiter und vertraglich gebundenen Vermittler zu Ihrem Nachteil auswirken kann.

Die getroffenen organisatorischen und administrativen Vorkehrungen zur Verhinderung oder Bewältigung von Interessenkonflikten sind ausreichend, um mit hinreichender Sicherheit zu gewährleisten, dass die Interessen der Kunden nicht geschädigt werden.

Die Einhaltung sämtlicher Vorkehrungen wird von unabhängigen Stellen im Institut laufend kontrolliert und regelmäßig durch die interne sowie externe Revision geprüft.

Nähere Informationen zu möglichen Interessenkonflikten im Zusammenhang mit den Dienstleistungen, die CONCEDUS Ihnen gegenüber erbringt, sowie den zu Ihrem Schutz ergriffenen Vorkehrungen gibt CONCEDUS Ihnen gerne bei Bedarf.

6. BERICHTERSTATTUNG

CONCEDUS stellt den AnlegerInnen Ausführungsbestätigungen, die CONCEDUS von dem Ausführungsinstitut erhält, wie folgt nach Wahl der AnlegerInnen zur Verfügung:

- Taggleiche Ausführungsbestätigungen via E-Mail;
- Durch Annahmeerklärung des Emittenten/Anbieters bzw. beauftragte Dritte.

Die Ausführungsbestätigung enthält unter anderem, aber nicht ausschließlich, Angaben zum Handelstag und –zeitpunkt, Art des Auftrages, Ausführungsplatz, Menge und Stückpreis bzw. bei tranchenweiser Ausführung den Preis für die einzelnen Tranchen oder den Durchschnittspreis sowie das Gesamtentgelt der in Rechnung gestellten Provisionen und Auflagen. Dementsprechende Berichte von Dritten macht sich CONCEDUS zu Eigen.

Einwendungen gegen Abrechnungen, Berichte und Aufstellungen sind innerhalb von zwei Monaten je nach gewähltem Kommunikationsweg, nach Zugriffsmöglichkeit bzw. nach Zugang gegenüber der CONCEDUS entsprechend elektronisch bzw. postalisch geltend zu machen, sonst gelten die Abrechnungen, Berichte und Aufstellungen als genehmigt. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Einwendungen. Auf diese Folge wird CONCEDUS bei der Bekanntgabe der Abrechnungen, Berichte und Aufstellungen besonders hinweisen.

7. STREITSCHLICHTUNG

CONCEDUS ist keiner freiwilligen (privaten) Schlichtungsstelle zur alternativen Streitbeilegung angeschlossen. Für Streitigkeiten zwischen CONCEDUS und einer AnlegerIn in Zusammenhang mit Finanzdienstleistungen ist grundsätzlich die Schlichtungsstelle der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Referat ZR 3 Graurheindorfer Straße 108, D-53117 Bonn, Fon: 0228 / 4108-0; Fax: 0228 / 4108-62299 E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de) zuständig. Weitere Informationen:

https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenStreitschlichtung/StreitschlichtungBaFin/StreitschlichtungBaFin_node.html

Bei Streitigkeiten CONCEDUS und einer AnlegerIn im Zusammenhang mit u.a. Fernabsatz von Finanzdienstleistungen, ist die *Schlichtungsstelle bei der Deutschen Bundesbank* zuständig. Weitere Informationen: <https://www.bundesbank.de/de/service/schlichtungsstelle/-/organisation-und-zustaendigkeit-613610>

Im Übrigen beim Online-Einkauf: *Europäische Online-Streitbeilegungsplattform*. Weitere Information: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

8. ENTGELTE, ZUWENDUNGEN UND AUSLAGEN (PROVISIONSBASIERTER UND ENTGELTLICHER DIENSTLEISTUNGEN)

CONCEDUS bietet der AnlegerIn über den leicht zugänglichen Weg von Online-Plattformen eine qualitativ hochwertige und breit gefächerte Auswahl interessanter Investitionsmöglichkeiten im Rahmen der Anlagevermittlung an.

Hierfür arbeitet CONCEDUS mit qualifizierten vertraglich gebundenen Vermittlern und ausgewählten Emittenten zusammen und gestaltet und unterstützt die technischen Plattformen und Prozesse. Um das reibungslose Zusammenspiel aller Komponenten zu gewährleisten und der AnlegerIn eine benutzerfreundliche Oberfläche bieten zu können, sind verschiedene Schnittstellen einzurichten und zu pflegen.

Die Aufrechterhaltung dieses Angebotes ist für das Institut mit einem hohen personellen, sachlichen und organisatorischen Aufwand verbunden. Da CONCEDUS von ihrer AnlegerIn für seine Dienstleistungen keine Vergütung verlangt, wird dieser Aufwand teilweise über Zuwendungen gedeckt, die von den Vertriebspartnern ausbezahlt und den Anlegern offengelegt werden; hierüber sind sich CONCEDUS und die AnlegerIn einig. Dabei kann es sich handeln um:

Vertriebsprovisionen

Vertriebsprovisionen werden einmalig absatzabhängig für Geschäftsabschlüsse gezahlt. Zu den Vertriebsprovisionen zählen auch erfolgsabhängige Leistungen, also volumenabhängige Zahlungen, Erfolgsbonifikationen usw.

Unterstützende Sachleistungen

Im Zusammenhang mit der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen kann CONCEDUS außerdem unterstützende Sachleistungen von seinen Vertriebspartnern erhalten. Hierbei handelt es sich etwa um Informationen oder Dokumentationen wie Broschüren, Vertragsunterlagen zu einem Finanzinstrument oder einer Wertpapierdienstleistung, um schriftliche Materialien von einem Dritten im Zusammenhang mit einer Neuemission des in den Materialien beworbenen Unternehmens, um fachbezogene Schulungsveranstaltungen oder um Bewirtungen in vertretbarem Umfang.

Diese Zuwendungen dienen dabei ausschließlich dazu, die Qualität des Dienstleistungsangebots gegenüber der AnlegerInn aufrecht zu erhalten und zu verbessern sowie effiziente und qualitativ hochwertige Infrastrukturen für die Vermittlung von Finanzinstrumenten aufzubauen und weiterzuentwickeln. Dabei stellt CONCEDUS sicher, dass die Zuwendungen die Interessen der AnlegerInn nicht verletzt werden und durch den Erhalt dieser Zuwendungen kein Nachteil für sie entsteht.

Ergänzend wird auf etwaige anlässlich eines konkreten Geschäftsabschlusses erteilte Kosteninformationen verwiesen, die auch Angaben zu Zuwendungen enthalten.

Wenn und soweit der AnlegerInn aufgrund der in dieser Ziffer genannten Vereinbarungen gegen CONCEDUS ein Anspruch auf Herausgabe des Erlangten gem. § 667 oder gem. §§ 675, 667 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) zukommt, tritt die jeweilige AnlegerInn diesen Anspruch an CONCEDUS ab, welche hiermit die Abtretung annimmt.

9. VERSCHWIEGENHEITS- UND SORGFALTPFLICHTEN, DATENSCHUTZ, TELEFONAUFZEICHNUNGEN

- 9.1. CONCEDUS ist zur Verschwiegenheit über alle gem. § 83 Abs. 3 WpHG erhobenen kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet, von denen es Kenntnis erlangt. Informationen über AnlegerInnen darf CONCEDUS nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen und/oder behördliche Anordnungen dies gebieten oder die einzelne AnlegerInn eingewilligt hat.
- 9.2. Auskünfte aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/ oder behördlicher Anordnung richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben und/oder den Anforderungen der behördlichen Anordnung.
- 9.3. CONCEDUS ist gesetzlich verpflichtet, Telefongespräche und elektronische Kommunikation (z.B. E-Mail, Chat, Videotelefonie, Messenger-Dienst) im Zusammenhang mit der Anbahnung/Annahme, Übermittlung und Ausführung von Aufträgen der AnlegerInnen auf Ton- oder Datenträgern aufzuzeichnen und diese Aufzeichnungen aufzubewahren. Dies gilt unabhängig davon, ob diese mit dienstlichen oder mit privaten Telefonen der Mitarbeiter geführt werden. Eine Kopie der Aufzeichnungen über diese Gespräche und Kommunikation mit der AnlegerInn wird über einen Zeitraum von fünf Jahren – sofern seitens der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gewünscht – über einen Zeitraum von sieben Jahren zur Verfügung stehen. Vor Beginn der Aufzeichnung von Telefongesprächen wird CONCEDUS die AnlegerInn über die Zwecke der Aufzeichnung informieren. Die Aufzeichnungen können von Mitarbeitern abgehört werden. CONCEDUS ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Niederschriften der Aufzeichnungen anzufertigen. Die Aufzeichnungen können zu Beweis Zwecken in etwaigen Rechtsstreitigkeiten verwendet werden. Weitere Details zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns, erhalten Sie unter unserer Datenschutzerklärung, abrufbar im [Dokumentencenter](#).

II. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR DIENSTLEISTUNGSERBRINGUNG

1. KOMMUNIKATIONSSPRACHE UND KOMMUNIKATIONSMITTEL

Die AnlegerIn kann sich mit Fragen zu den von CONCEDUS vermittelten Finanzinstrumenten unmittelbar per Telefon, E-Mail oder Brief an CONCEDUS wenden. Die Sprachen, in denen die AnlegerIn mit CONCEDUS kommuniziert und Dokumente sowie andere Informationen von CONCEDUS erhalten können, sind Deutsch und Englisch. Für telefonische Anfragen zu Aufträgen ist ausschließlich folgende Nummer zu verwenden: +49 (0) (9126) 206 393 9.

Die AnlegerIn wird über den Eingang einer ggf. erforderlichen Beschwerde schriftlich informiert. Hat die AnlegerIn mit CONCEDUS einen elektronischen Kommunikationsweg vereinbart, kann die Information auch auf diesem Wege mitgeteilt werden, sofern die Art der Übermittlung es der AnlegerIn ermöglicht, die Information auszudrucken oder in lesbarer Form zu speichern.

CONCEDUS weisen die AnlegerIn darauf hin, dass CONCEDUS Informationen unabhängig einer etwaigen Kundeneinstufung grundsätzlich in elektronischer Form zur Verfügung stellen. CONCEDUS weist darauf hin, dass CONCEDUS Privatkunden, sollten sie diese elektronische Form der Kommunikation nicht wünschen, Informationen auf Nachfrage kostenlos in schriftlicher Form bereitstellt. Bei Rückfragen steht CONCEDUS gerne zur Verfügung.

2. EINSTUFUNG DER ANLEGERIN

CONCEDUS stuft alle AnlegerInnen als Privatanleger ein und wird damit alle dem Schutz der jeweiligen AnlegerIn dienenden Vorschriften, insbesondere die europarechtlichen Vorgaben sowie die des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) einschließlich Nebengesetze beachten. Eine Änderung der Einstufung bedarf einer gesonderten Vereinbarung zwischen CONCEDUS und der AnlegerIn sowie einen schriftlichen Nachweis durch die AnlegerIn, dass die jeweiligen Voraussetzungen für eine Einstufung als „Professioneller Kunde“ oder „Geeignete Gegenpartei“ erfüllt sind.

3. ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES

OHNE EINSCHALTUNG EINES VERTRAGLICH GEBUNDENEN VERMITTLERS:

AnlegerInnen haben die Möglichkeit durch die Vermittlung der CONCEDUS Finanzinstrumente zu zeichnen. Die jeweilige AnlegerIn gibt in diesem Fall gegenüber CONCEDUS eine verbindliche Erklärung hinsichtlich der Vermittlung eines Finanzinstrumentes ab (Angebot). Sofern das Angebot von CONCEDUS angenommen wird, kommt ein Vertrag zwischen der jeweiligen AnlegerIn und CONCEDUS hinsichtlich der Vermittlung eines Finanzproduktes zustande. Je nach Einzelfall, kann auch CONCEDUS ein Angebot abgeben, welches von der jeweiligen AnlegerIn angenommen werden kann. Auch in diesem Fall kommt ein Vertrag zwischen der jeweiligen AnlegerIn und CONCEDUS hinsichtlich der Vermittlung eines Finanzproduktes zustande.

BEI EINSCHALTUNG EINES VERTRAGLICH GEBUNDENEN VERMITTLERS:

AnlegerInnen haben die Möglichkeit, durch Vermittlung der CONCEDUS, auf der Emissionsplattform eines Vertraglich Gebundenen Vermittlers von Emittenten eingestellte Angebote zum Erwerb von Finanzinstrumenten zu zeichnen. CONCEDUS wird hierbei vom Vertraglich Gebundenen Vermittler vertreten. Die jeweilige AnlegerIn gibt in diesem Fall gegenüber dem Vertraglich Gebundenen Vermittler eine verbindliche Erklärung hinsichtlich der Vermittlung eines Finanzinstrumentes ab (Angebot). Sofern das Angebot vom Vertraglich Gebundenen Vermittler im Namen der CONCEDUS angenommen wird, kommt ein Vertrag zwischen der jeweiligen AnlegerIn und CONCEDUS hinsichtlich der Vermittlung des Finanzproduktes des Emittenten zustande. Je nach Einzelfall, kann auch der Vertraglich Gebundene Vermittler ein Angebot im Namen der CONCEDUS abgeben, welches von der jeweiligen AnlegerIn angenommen werden kann. Auch in diesem Fall kommt ein Vertrag zwischen der jeweiligen AnlegerIn und CONCEDUS hinsichtlich der Vermittlung des Finanzproduktes des Emittenten zustande.

Soweit sich die AnlegerIn auf einer Emissionsplattform eines Vertraglich Gebundenen Vermittlers registriert, kommt mit der erfolgreichen Registrierung der AnlegerIn auf der Emissionsplattform zwischen dem Vertraglich Gebundenen Vermittler und der AnlegerIn ein Plattformnutzungsvertrag zu Stande, der den Zugang zur Emissionsplattform, Nutzungsrechte und –pflichten regelt. Der Vertraglich Gebundene Vermittler wird im Rahmen dieses Plattformnutzungsvertrages nicht im Namen, für Rechnung oder unter der Haftung von CONCEDUS tätig. Ansprüche aus dem Plattformnutzungsvertrag sind ausschließlich gegen den Vertraglich Gebundenen Vermittler zu richten.

4. ANLAGEBERATUNG

Um für die AnlegerInnen die Anlageberatung zu erbringen, wählt CONCEDUS verschiedene Finanzinstrumente aus. Dabei berücksichtigt CONCEDUS grundsätzlich sämtliche Arten zugelassener Finanzinstrumente. Dies beinhaltet insbesondere Kryptowerte, Aktien, offene Investmentfonds (u.a. Aktienfonds, Immobilienfonds, Mischfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds und Rohstofffonds sowie EFTs (Exchange-Traded-Funds), ETCs (Exchange Traded Commodities) und Schuldverschreibungen sowie andere Schuldtitel. CONCEDUS wird darauf hinweisen, wenn und wie weit bei der Erbringung der Anlageberatung Einschränkungen bestehen.

CONCEDUS erbringt die Anlageberatung nicht als unabhängige HonorarAnlageberatung.. Das bedeutet, dass der AnlegerIn kein Honorar für die Anlageberatung in Rechnung gestellt wird. Im Zusammenhang mit der Anlageberatung dürfen wir unter gesetzlich definierten Voraussetzungen jedoch Zuwendungen gemäß § 70 WpHG von unseren Vertriebspartnern erhalten. Details dazu sind im Kapitel „Entgelte, Zuwendungen und Auslagen (Provisionsbasierter und entgeltlicher Dienstleistungen)“ beschrieben. Eine regelmäßige Beurteilung der Geeignetheit der empfohlenen Finanzinstrumente bietet CONCEDUS nicht an.

5. ANLAGEVERMITTLUNG

Grundsätzlich erbringt CONCEDUS die Anlagevermittlung ohne Anlageberatung. AnlegerInnen werden jeweils einer Angemessenheitsprüfung unterzogen. Hierfür muss die AnlegerIn die erforderlichen Angaben machen. CONCEDUS wird von der AnlegerIn Informationen über Kenntnisse und Erfahrungen der jeweiligen AnlegerIn in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Finanzinstrumenten oder Wertpapierdienstleistungen einholen, soweit diese Informationen erforderlich sind, um die Angemessenheit der Finanzinstrumente oder Wertpapierdienstleistungen für die AnlegerInnen beurteilen zu können. Eine unbedingte Verpflichtung seitens CONCEDUS zur Ausführung der Transaktion besteht nicht.

6. EINBEZIEHUNG VON NACHHALTIGKEITSRISIKEN UND DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSFAKTOREN FÜR FINANZPRODUKTE

Auch CONCEDUS als Wertpapierinstitut will Verantwortung übernehmen, den Wandel zu einer nachhaltigeren Wirtschaft mitgestalten und einen Beitrag zur Erreichung des Klimaschutzes und der UN-Nachhaltigkeitsziele leisten. CONCEDUS bekennt sich daher zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – „SDGs“) der Vereinten Nationen und des Pariser Klimaschutzabkommens.

Bei der Anlagevermittlung ist für CONCEDUS und seine vertraglich gebundenen Vermittler allein der Wunsch des Kunden maßgeblich. Nachhaltigkeitsrisiken oder nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden bei der Anlagevermittlung weder von CONCEDUS noch von den Vermittlern berücksichtigt.

Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die Tätigkeit als Finanzberater im Rahmen der Anlageberatung in Investmentvermögen gemäß der Definition von Finanzprodukten in der Offenlegungsverordnung.

STRATEGIE ZUR BERÜCKSICHTIGUNG VON NACHHALTIGKEITSRISIKEN

CONCEDUS hat Strategien zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken für die AnlegerIn einerseits, aber auch in Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Investitionsentscheidungen der AnlegerIn andererseits festgelegt, um der Verantwortung auch im Anlagegeschäft gerecht zu werden.

Nachhaltigkeitsrisiken umschreiben Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (auch als „ESG-Risiken“ bezeichnet, entsprechend den englischen Bezeichnungen Environmental, Social, Governance), deren Eintreten tatsächlich

oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Geldanlage haben könnte. Diese Risiken können einzelne Unternehmen genauso wie ganze Branchen oder Regionen betreffen.

Einen zentralen Aspekt der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bildet für CONCEDUS die Produktauswahl der empfohlenen Finanzprodukte. Im Rahmen eines Auswahlprozesses wird unter Berücksichtigung konkreter Produkteigenschaften entschieden, welche Finanzprodukte in das Beratungsportfolio aufgenommen werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei darauf, solche auszuwählen, die keine unangemessen hohen Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen.

Das Eintreten eines Nachhaltigkeitsrisikos kann wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Geldanlage und damit auch auf die Rendite der Finanzprodukte haben, die Gegenstand der Anlageberatung sind.

STRATEGIE ZUR BERÜCKSICHTIGUNG DER WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSFAKTOREN

Nachhaltigkeitsfaktoren umschreiben Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Das Investment in ein Finanzprodukt kann je nach zugrundeliegendem Basiswert (beispielsweise der Beteiligung an oder der Investition in ein Unternehmen über Aktien oder Anleihen) zu negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen führen, etwa wenn dieses Unternehmen Umweltstandards oder Menschenrechte auf schwerwiegende Weise verletzt.

Eine systematische und damit umfassende Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren kann derzeit noch nicht erfolgen. Hierzu wäre erforderlich, dass die Unternehmen Daten über ihren ökologischen oder sozialen Fußabdruck und zu ihrer Unternehmensführung in einer standardisierten Form veröffentlichen, damit die Konzepture von Finanzprodukten diese von den Unternehmen beziehen und CONCEDUS als Finanzberater als Entscheidungsgrundlage zur Verfügung stellen können. Eine solche Form gibt es aktuell noch nicht. CONCEDUS beobachtet insofern das wahrscheinlich wachsende Angebot der Anbieter von ESG-Daten und wird über den Aufbau eines entsprechenden Prozesses entscheiden, sobald das Angebot an verlässlichen ESG-Daten es zulässt.

Gleichwohl ist CONCEDUS bereits heute bestrebt, bei entsprechenden Vorgaben und Präferenzen durch die AnlegerIn die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu vermeiden und nur entsprechende Finanzprodukte zu empfehlen.

BERÜCKSICHTIGUNG IN DER VERGÜTUNGSPOLITIK

CONCEDUS vergütet die Mitarbeiter mit fixen Gehältern und verzichtet bewusst auf die Herstellung eines Zusammenhangs zwischen deren Bezahlung und ihrer Leistung bzw. dem Erfolg des Instituts. Erfolgsabhängige Vergütungskomponenten in Abhängigkeit von der Erreichung wirtschaftlicher, ökologischer und gesellschaftlicher Ziele werden nicht gezahlt. CONCEDUS orientiert sich damit nicht an den Nachhaltigkeitsrisiken, die mit den empfohlenen Anlagen einhergehen, um Fehlanreize vorzubeugen.

III. VORVERTRÄGLICHE INFORMATIONEN BEI AUSSERHALB VON GESCHÄFTSRÄUMEN GESCHLOSSENEN VERTRÄGEN ÜBER FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Dieser Abschnitt enthält allgemeine Informationen über CONCEDUS, sowie den Abschluss und die Abwicklung von Verträgen und Vorgängen mit CONCEDUS. Diese Informationen sind insbesondere bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen von Finanzdienstleistungen und zum Zahlungsdienstleistungsvertrag sowie zu Verträgen im elektronischen Verkehr wichtig.

Bevor die AnlegerIn im Fernabsatz (per Internet, Telefon, Mobiltelefon, Briefverkehr) mit CONCEDUS Verträge abschließt, gibt CONCEDUS der AnlegerIn gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (§ 312d BGB i.V.m. Art. 246b EGBGB) über die vereinbarten Vertragsbedingungen und das Preis- und Leistungsverzeichnis hinaus allgemeine Informationen zu CONCEDUS, zur angebotenen Dienstleistung, zum Vertragsschluss und Widerrufsrecht.

1. VERTRAGSPARTNER/HANDELSREGISTER/STEUERNUMMER

Vertragspartner ist die CONCEDUS GmbH, eingetragen unter der Nummer HRB 17058 beim Handelsregister des Amtsgerichts Fürth.

Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE 321610133, die Steuer Nummer lautet 216/121/20878.

2. HAUPTGESCHÄFTSTÄTIGKEIT/ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE

Die CONCEDUS ist ein zugelassenes Wertpapierinstitut mit der Erlaubnis zum Erbringen der Anlagevermittlung und -beratung nach dem WpIG. CONCEDUS fungiert als Haftungsdach für Vertraglich Gebundene Vermittler.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main Telefon:
+ 49 (0)228 4108-0 E-Mail: poststelle@bafin.de

3. VERTRETUNGSVERHÄLTNISSE

Die Gesellschaft wird vertreten durch ihren Geschäftsführer Marius Schwarz.

4. ANSCHRIFT

CONCEDUS GmbH
Schlehenstr. 6
90542 Eckental
Telefon: +49 (0) 9126 296 393-0 (allgemeine Fragen)
Telefon: + 49 (0) 9126 296 393-9 (Fragen zu Kapitalanlagen und Aufträgen)E-Mail: info@concedus.com

5. WESENTLICHE MERKMALE DER WERTPAPIERDIENSTLEISTUNGEN

Vertraglich Gebundene Vermittler stellen ihren AnlegerInnen für die CONCEDUS Finanzinstrumente verschiedener Emittenten vor. Über die Vertraglich Gebundenen Vermittler können diese AnlegerInnen mit den Emittenten die Zeichnung von Finanzinstrumenten vereinbaren.

6. PREISE UND VOM KUNDEN ZU ZAHLLENDE STEUERN UND KOSTEN

Im Privatkundengeschäft werden den AnlegerInnen Entgelte für die Leistungen von CONCEDUS nicht gesondert in Rechnung gestellt, soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.

Soweit im Rahmen der Vertragsdurchführung Guthabenzinsen und/oder sonstige Erträge anfallen, sind diese Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen zur Besteuerung sollte sich der AnlegerIn an die für ihn zuständige Steuerbehörde beziehungsweise einen steuerlichen Berater wenden.

7. RISIKOHINWEIS

Soweit zwischen CONCEDUS und den AnlegerInnen nicht ausdrücklich auch die Erbringung von Anlageberatung vereinbart ist, wird durch CONCEDUS nicht geprüft, ob und inwieweit der Erwerb von Finanzinstrumenten für die einzelnen AnlegerInnen wirtschaftlich sinnvoll ist. Diese Einschätzung treffen die AnlegerInnen unabhängig und eigenverantwortlich. Die AnlegerInnen werden ausdrücklich auf die in den jeweiligen Angebotsunterlagen und Prospekten enthaltenen Risikohinweise hingewiesen. Die AnlegerInnen sollten nur dann Finanzinstrumente erwerben, wenn sie die Risikohinweise vollständig gelesen und verstanden haben.

8. BEFRISTUNG DER GÜLTIGKEITSDAUER DER ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN INFORMATIONEN

Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der zugänglich gemachten Informationen über die Finanzinstrumente sind, auch während der Laufzeit, allein die Emittenten verantwortlich.

9. EINZELHEITEN ZU ZAHLUNG UND ERFÜLLUNG

CONCEDUS beginnt mit der Erfüllung des Vertrages unverzüglich nach Eingang und Annahme der Vertragsunterlagen und der erfolgreichen Identifizierung des AnlegerIn.

CONCEDUS erfüllt seine Verpflichtungen durch Verbuchen von Transaktionen.

10. FERNKOMMUNIKATIONSKOSTEN

Eigene Kosten (z.B. Telefonverbindungskosten, Internet, Porti etc.) hat der AnlegerIn selbst zu tragen.

11. WIDERRUFSRECHTS SOWIE DIE BEDINGUNGEN, EINZELHEITEN DER AUSÜBUNG

Der AnlegerIn kann seine Willenserklärung bezüglich des Abschlusses des Anlagevermittlungs-/Anlageberatungsvertrages und der damit verbundenen Dienstleistungen wie folgt widerrufen:

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

CONCEDUS GmbH
Schlehenstr. 6
90542 Eckental
E-Mail: widerruf@concedus.com

Abschnitt 2 Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. Zur Anschrift: die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
7. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
8. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
9. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
10. alle spezifischen zusätzlichen Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten durch den Unternehmer in Rechnung gestellt werden;
11. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

12. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
13. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
14. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
15. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
16. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
17. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;
18. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die gemäß der Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 149; L 212 vom 18.7.2014, S. 47; L 309 vom 30.10.2014, S. 37) geschaffenen Einlagensicherungssysteme noch unter die gemäß der Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) geschaffenen Anlegerentschädigungssysteme fallen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig**, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

12. MINDESTLAUFZEIT DES VERTRAGES

Sofern CONCEDUS und die AnlegerInnen nicht eine Laufzeit oder eine abweichende Kündigungsregelung vereinbart haben, kann jeder AnlegerInnen die Geschäftsbeziehung jederzeit und ohne Vorankündigung beenden.

13. VERTRÄGLICHE KÜNDIGUNGSBEDINGUNGEN

Kündigungsrechte der AnlegerInnen

Haben CONCEDUS und die AnlegerInnen für eine bestimmte Geschäftsbeziehung eine Laufzeit oder eine abweichende Kündigungsregelung vereinbart, kann diese Geschäftsbeziehung nur dann fristlos gekündigt werden, wenn hierfür ein wichtiger Grund vorliegt, der es den AnlegerInnen, auch unter Berücksichtigung der berechtigten Belange von CONCEDUS, unzumutbar macht, die Geschäftsbeziehung fortzusetzen.

Gesetzliche Kündigungsrechte bleiben unberührt.

Kündigungsrechte der CONCEDUS und Einstellung von Dienstleistungen

CONCEDUS hat das Recht, die Dienstleistungen aus wichtigem Grund, insbesondere aus regulatorischen und aufsichtsrechtlichen Gründen, ganz oder teilweise einzustellen. CONCEDUS kann

die Geschäftsbeziehungen, für die weder eine Laufzeit noch eine abweichende Kündigungsregelung vereinbart ist, jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Kündigungsfrist kündigen. Bei der Festlegung der Kündigungsfrist hat CONCEDUS die berechtigten Interessen der AnlegerInnen zu berücksichtigen. Eine fristlose Kündigung der Geschäftsbeziehung ist nur zulässig, wenn hierfür ein wichtiger Grund vorliegt.

14. RECHTSORDNUNG UND RICHTSSTAND

Gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem AnlegerIn und CONCEDUS deutsches Recht.

Sofern es sich bei den AnlegerInnen um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen AnlegerInnen und CONCEDUS der Sitz von CONCEDUS.

15. VERTRAGSSPRACHE

Maßgebliche Sprache für alle Vertragsverhältnisse sowie die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrages zwischen dem AnlegerIn und CONCEDUS ist Deutsch.

16. BESCHWERDE- UND ALTERNATIVE STREITBEILEGUNGSVERFAHREN

Die AnlegerIn hat folgende außergerichtliche Möglichkeiten zur Beschwerde und/oder außergerichtlichen Streitbeilegung:

16.1 Die AnlegerIn kann sich mit einer Beschwerde jederzeit an CONCEDUS unter folgender Anschrift wenden: Schlehenstr. 6, 90542 Eckental
CONCEDUS wird Beschwerden in geeigneter Weise beantworten.

16.2 Es besteht für die AnlegerIn die Möglichkeit, sich jederzeit schriftlich oder zur dortigen Niederschrift bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, [...] im Zusammenhang mit Finanzdienstleistungen zu beschweren. Bei Streitigkeiten zwischen CONCEDUS und einer AnlegerIn im Zusammenhang mit u.a. Fernabsatz von Finanzdienstleistungen, ist die Schlichtungsstelle bei der Deutschen Bundesbank zuständig. Weitere Informationen: <https://www.bundesbank.de/de/service/schlichtungsstelle/-/organisation-und-zustaendigkeit-613610>.

16.3 Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform (OS-Plattform) errichtet. Die OS-Plattform kann ein Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung einer Streitigkeit aus Online-Verträgen mit einem in der EU niedergelassenen Unternehmen nutzen.

IV. UMGANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN („CONFLICT OF INTEREST MANAGEMENT POLICY“)

Die CONCEDUS GmbH hat verschiedenste Maßnahmen implementiert, um bereits die Entstehung von Interessenkonflikten möglichst zu vermeiden. Sollte sich im Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung und -nebdienstleistung für einen unserer AnlegerInnen dennoch im Einzelfall ein konkreter Interessenkonflikt ergeben, werden wir dem AnlegerIn diesen Interessenkonflikt vor der Erbringung der Dienstleistung offenlegen. Diese Unterrichtung wird nur dann erfolgen, wenn unsere umfangreichen getroffenen Maßnahmen im Einzelfall nicht ausreichen, um nach vernünftigem Ermessen zu gewährleisten, dass Kundeninteressen nicht beeinträchtigt werden.

Diese Maßnahmen umfassen unter anderem:

- Implementierung organisatorischer Verfahren und Implementierung von Kontrollprozessen zur Wahrung der Anlegerinteressen insbesondere in der Anlageberatung und Anlagevermittlung;
- Kontrolle von Informationsflüssen, zum Beispiel durch die Schaffung von Vertraulichkeitsbereichen, die Errichtung von Informationsbarrieren, die Trennung von Verantwortlichkeiten und die räumliche Trennung einzelner Geschäftsbereiche;

- Regelungen zur Annahme und Gewährung von Zuwendungen sowie deren Offenlegung;
- Führung von Insider- bzw. Beobachtungslisten, die der Überwachung des sensiblen Informationsaufkommens im Unternehmen sowie der Verhinderung eines Missbrauchs dieser Informationen dienen;
- Führung von Sperrlisten, die unter anderem dazu dienen, möglichen Interessenkonflikten durch Geschäfts- oder Beratungsverbote zu begegnen;
- Regelungen für private Geschäfte unserer Mitarbeiter sowie Offenlegung und Kontrolle von persönlichen Geschäften in Finanzinstrumenten solcher Mitarbeiter, bei denen im Rahmen ihrer Tätigkeit Interessenkonflikte auftreten können;
- Einführung von Richtlinien hinsichtlich der Ausgestaltung der Vergütungssysteme und Vertriebsvorgaben unseres Hauses, um zu gewährleisten, dass persönliche Interessen der Mitarbeiter bzw. die Interessen der CONCEDUS GmbH nicht über die Anlegerinteressen gestellt werden
- Regelmäßige umfassende Schulungen unserer Mitarbeiter zu Compliance-relevanten Themen, insbesondere zum Umgang mit vertraulichen Informationen und dem Management von Interessenkonflikten;

Die Überwachung dieser Verhaltenspflichten und Standards sowie die Identifizierung, Vermeidung und professionelle Behandlung von unvermeidbaren Interessenkonflikten in den verschiedenen Geschäftsbereichen obliegt in unserem Haus dem jeweiligen Geschäftsbereich und einer unabhängigen Compliance-Stelle.

V. AUSFÜHRUNGSGRUNDSÄTZE („BEST EXECUTION-POLICY“)

Die CONCEDUS GmbH ermöglicht die Ausführung eines Kauf- oder Verkaufsauftrages von Finanzinstrumenten (Wertpapiere und sonstige Finanzinstrumente) nachfolgenden Grundsätzen:

1. VORRANG VON ANLEGERWEISUNGEN:

- a) Eine Weisung des AnlegersIn ist stets vorrangig. Bei der Ausführung eines Kauf- oder Verkaufsauftrages wird die CONCEDUS einer Weisung des AnlegersIn Folge leisten.
- b) Führt die CONCEDUS einen Auftrag gemäß einer ausdrücklichen Anlegerweisung aus, gilt die Pflicht zur Erzielung des bestmöglichen Ergebnisses entsprechend dem Umfang der Weisung als erfüllt. Die Grundsätze finden insoweit keine Anwendung.
- c) Im Fall einer Anlegerweisung in Bezug auf nur einzelne Parameter eines Auftrages (Preis, Kosten, etc.) gelten die Auftragsgrundsätze im Hinblick auf die entsprechenden Parameter als eingehalten. Nicht von der Anlegerweisung umfasste Auftragsparameter unterliegen weiterhin den Ausführungsgrundsätzen.
- d) Im Falle der Abgabe einer ausdrücklichen Weisung kann nicht gewährleistet werden, dass das bestmögliche Ergebnis einer Auftragsausführung erzielt wird.

2. AUFTRAGSAUSFÜHRUNGEN

Eine Auftragsausführung erfolgt insbesondere unter Berücksichtigung folgender Faktoren: Preis, die mit der Auftragsausführung verbundenen Kosten, die Geschwindigkeit, die Wahrscheinlichkeit der Ausführung und die Sicherheit der Abwicklung des Auftrags. Die Gewichtung der Kriterien hat nach Art und Umfang des Auftrags sowie unter Berücksichtigung der Merkmale des AnlegersIn, des Anlegeranweisungen, des Finanzinstrumentes und des Ausführungsplatzes zu erfolgen.

3. AUFTRAGSWEITERLEITUNGEN

Im Falle einer Auftragsweiterleitung ist das maßgebliche Kriterium die dem AnlegerIn in Rechnung gestellten Kosten einer Einrichtung.

VI. BEARBEITUNG VON BESCHWERDEN („COMPLAINS“)

Für die Bearbeitung und Auswertung von Beschwerden ist das Compliance der CONCEDUS GmbH zuständig. Beschwerden können sowohl elektronisch, schriftlich als auch mündlich an uns gerichtet

werden.
Elektronisch übermittelte Beschwerden können an die E-Mail-Adresse
beschwerdestelle@concedus.com geschickt werden.

Schriftlichen Beschwerden können an folgende Adresse gesandt werden:

CONCEDUS GmbH / Beschwerdemanagement
Schlehenstraße 6
90542 Eckental

Für die Bearbeitung von Beschwerden benötigen wir folgende Angaben:

- vollständige Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse);
- ausführliche Beschreibung des Sachverhaltes;
- Formulierung des Anliegens bzw. die Angabe, was mit der Beschwerde erreicht werden soll (z. B. Fehlerbehebung, Verbesserung von Dienstleistungen, Klärung einer Meinungsverschiedenheit);
- Kopien der zum Verständnis des Vorganges notwendigen Unterlagen (sofern vorhanden).

Je nach Eingangskanal kann die Antwort telefonisch, per E-Mail bzw. schriftlich erfolgen. Gibt die CONCEDUS GmbH der Beschwerde des Kunden nicht vollständig statt, erhält der Kunde eine verständliche Begründung.

Besonderheiten bei Beschwerden aus dem Wertpapiergeschäft

Nach der WpHGMaAnzV besteht die Pflicht zur Anzeige von Beschwerden bei der BaFin (jede Äußerung eines AnlegersIn im Zusammenhang mit der Anlageberatung). Nicht betroffen sind Beschwerden beispielsweise im beratungsfreien Geschäft oder Tätigkeiten im Back-Office oder technische Probleme.

Transparenz, Compliance und Meldung gem. WpHGMaAnzV

Jede Wertpapierdienstleistung betreffende Beschwerde wird - unabhängig vom genutzten Eingangskanal und angesprochenen Mitarbeiter - unverzüglich dem Hauptverantwortlichen gem. § 87 Abs. 1 WpHG gemeldet.

Nach Erhalt erfolgt dann eine ebenfalls unverzügliche Prüfung, ob eine bei der BaFin anzeigepflichtige Kundenbeschwerde vorliegt. Sofern eine Anzeigepflicht besteht und ermittelt wird, erfolgt die Meldung an das Melderegister der BaFin binnen sechs Wochen nach Eingang der Beschwerde.
Unabhängig hiervon erhält der AnlegerIn von uns eine in der Regel schriftliche Antwort.

VII. DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN

1. Im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehungen werden durch CONCEDUS insbesondere personenbezogene und/oder firmenbezogene Daten von AnlegerInnen verarbeitet. Es werden dabei alle nach dem deutschen und europäischen Datenschutzrecht vorgegebenen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG) von CONCEDUS eingehalten.

2. Weitere Informationen und Details zur Verarbeitung ihrer Daten und dem Datenschutz finden Anleger in einer gesonderten Datenschutzerklärung, die unter <https://concedus.com/dokumentencenter>

VIII. GÜLTIGKEITSDAUER, ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

Die von CONCEDUS zur Verfügung gestellten Informationen gelten bis auf weiteres. Der zwischen CONCEDUS und der AnlegerIn geschlossene Vertrag unterliegt deutschem Recht. Mit Verbrauchern als Vertragspartei der CONCEDUS gibt es keine vertragliche Vereinbarung eines Gerichtsstandes.

According to the German Securities Trading Act (WpHG) in conjunction with the Delegated Regulation (EU) 2017/565 of the Commission dated 25 April 2016, as well as Section 312d (2) of the German Civil Code (BGB) in conjunction with Article 246b of the Introductory Act to the German Civil Code (EGBGB), we, CONCEDUS GmbH (hereinafter "CONCEDUS"), as an investment services enterprise, are obliged to inform our customers (hereinafter "Investor") about us and our services.

The General Terms and Conditions as well as the General Terms and Conditions for Mediation or General Terms and Conditions for Consulting of CONCEDUS apply.

Note: The exclusive language available for the conclusion of the contract shall be German. Translations of these General Terms and Conditions to other languages are for information only. In the event of contradictions between the German text and the translations, the German text shall prevail.

I. GENERAL INFORMATION ABOUT THE INSTITUTE

1. COMPANY, ADDRESS, CONTACT OPTIONS,

The Institution's mailing address and contact information are as follows:

CONCEDUS GmbH
Schlehenstraße 6
90542 Eckental

Phone: +49 (0) 9126 296 393-0 (general questions)
Phone: + 49 (0) 9126 296 393-9 (questions about investments and orders)
Email: info@concedus.com
Homepage: <https://concedus.com>

Managing Director: Marius Schwarz
Register court/trade register number: HRB 17058
VAT Number: DE 325393110

2. PUBLIC SUPERVISION AUTHORITY

CONCEDUS operates as an investment firm and investment services enterprise under the permission and supervision of the

Federal Financial Supervisory
Authority (BaFin),
Graurheindorfer Str. 108,
53117 Bonn
and
Marie-Curie-Str. 24-28,
60439 Frankfurt am Main, Germany
Phone: + 49 (0)228 4108-0,
Email: poststelle@bafin.de

The license covers the services of investment brokerage (Section 2 (2) No. 3 of the German Investment Firm Act (*Wertpapierinstitutsgesetz - WpIG*)) and investment advice (Section 2 (2) No. 4 WpIG). Independent fee-based investment advice is not provided. CONCEDUS is not authorized to obtain ownership or possession of funds or securities of the investor when providing these services.

3. INVESTOR COMPENSATION AND DEPOSIT GUARANTEE SCHEME

CONCEDUS is a member of the Compensatory Fund for Securities Trading Companies (EdW), 10865 Berlin, <https://www.e-d-w.de/>. The compensation scheme secures all liabilities of the institution to be fulfilled from securities transactions, as far as the compensation case has been determined by the Federal Financial Supervisory Authority (BaFin) and the claim is denominated in currency of an EU member state.

The security limit per creditor is limited to 90% of the liabilities from securities transactions and the equivalent value of EUR 20,000. For further details of the right to compensation and the scope of security, please refer to the current version of the German Investor Compensation Act (*Anlegerentschädigungsgesetz*).

The investor's crypto assets are excluded from the scope of the German Investor Compensation Act (cf. Section 1 (2) of the German Investor Compensation Act (AnlEntG)) and are not eligible for compensation by the Compensatory Fund for Securities Trading Companies (EdW).

4. TIED AGENTS

In addition to direct brokerage activities by CONCEDUS, CONCEDUS also employs natural or legal persons who act on behalf of CONCEDUS within the scope of Section 3 (2) of the German

Investment Firm Act (WpIG) and are resident in Germany (hereinafter "Tied Agents"), who act for the account and under the liability of CONCEDUS. Tied Agents work in open agency for the benefit of CONCEDUS. CONCEDUS also distributes financial instruments (co-)designed by Tied Agents.

5. CONFLICTS OF INTEREST

Acting lawfully, diligence, honesty, professionalism, compliance with market standards and acting in the client's interest are obligations that form an essential basis in the business relationship with you and that CONCEDUS demand from its employees, including high ethical standards. In a financial services institution that provides several investment services for its investors and/or whose tied agents partly also (co-)design financial instruments that are distributed by CONCEDUS, conflicts of interest cannot always be excluded. A conflict of interest describes a situation in which parties have conflicting interests and the pursuit of one interest causes an impairment of the other interest.

CONCEDUS regularly analyses, by means of an inventory, all actual and potential conflict of interest situations that may arise and lead to disadvantages for you as a client.

In the following, CONCEDUS informs you which precautions have been taken to avoid these conflicts of interest.

Conflicts of interest can arise, for example, in the provision of services such as

- investment brokerage
- investment advisory

Conflicts of interest can arise, in particular, through the coincidence of several client orders, the coincidence of client orders with transactions of employees or tied agents as well as with other own interests of the institute.

In order to prevent conflicts of interest from having a detrimental effect on you, CONCEDUS always endeavours to avoid these conflicts altogether by taking appropriate organisational and labour law precautions or, if not otherwise possible, to regulate them accordingly in your interest. Essential precautions are

- the creation of confidentiality areas
- the separation of responsibilities and
- the obligation of employees and tied agents to comply with the above-mentioned obligations or rules of conduct when conducting business with you, for the institution or in the case of private transactions of employees or intermediaries.

CONCEDUS only accepts benefits from third parties, such as sales commissions, to the extent permitted by law.

As a matter of principle, employees and tied agents may not accept gifts or other direct benefits. Exceptions are only possible if the risk of improper influence is excluded and this has been agreed in advance with the independent compliance office.

Furthermore, CONCEDUS has taken organisational precautions to prevent the remuneration of employees and tied agents from being to your disadvantage.

The organisational and administrative precautions taken to prevent or manage conflicts of interest are sufficient to ensure with reasonable assurance that the interests of clients are not harmed.

Compliance with all precautions is continuously monitored by independent bodies within the institute and regularly audited by the internal and external auditors.

CONCEDUS will be happy to provide you with further information on possible conflicts of interest in connection with the services CONCEDUS provides to you and the precautions taken to protect you.

6. REPORTING

CONCEDUS will provide investors with execution confirmations received by CONCEDUS from the execution institution, at the option of the investors, as follows:

- Same-day execution confirmations via email;
- By declaration of acceptance by the issuer/offeror or commissioned third parties.

The execution confirmation shall include, but not be limited to, information on the trading day and time, type of order, execution venue, quantity and unit price or, in the case of execution in tranches, the price for the individual tranches or the average price, as well as the total consideration for the commissions and conditions charged. CONCEDUS adopts corresponding reports of third parties as its own.

Objections against settlements, reports and statements have to be made within two months depending on the chosen communication channel, after access possibility or after receipt to CONCEDUS accordingly electronically or by email, otherwise the settlements, reports and statements are considered as approved. To meet the deadline, it is sufficient to send the objections in time. CONCEDUS will make special reference to this consequence when announcing the settlements, reports and statements.

7. DISPUTE RESOLUTION

CONCEDUS is not affiliated with any voluntary (private) arbitration board for alternative dispute resolution. For disputes between CONCEDUS and an investor in connection with financial services, the arbitration board of the Federal Financial Supervisory Authority (Referat ZR 3 Graurheindorfer Straße 108, D-53117 Bonn, Tel.: +49228 / 4108-0; Fax: +49228 / 4108-62299 Email: schlichtungsstelle@bafin.de) is generally responsible. Further information: https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenStreitschlichtung/StreitschlichtungBaFin/StreitschlichtungBaFin_node.html

In the event of a dispute between CONCEDUS and an investor in connection with, among other things, distance selling of financial services, the conciliation body at the Deutsche Bundesbank is responsible. Further information: <https://www.bundesbank.de/de/service/schlichtungsstelle/-/organisation-und-zustaendigkeit-613610>

In Addition, when purchasing online: *European Online Dispute Resolution Platform*. Further information: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

8. REMUNERATION, INDUCEMENTS AND EXPENSES (COMMISSION-BASED AND FEE-BASED SERVICES)

CONCEDUS offers the investor a high-quality and broadly diversified selection of interesting investment opportunities within the framework of investment brokerage via the easily accessible path of online platforms.

For this purpose, CONCEDUS cooperates with qualified tied agents and selected issuers and designs and supports the technical platforms and processes. In order to ensure the smooth interaction of all components and to be able to offer the investor a user-friendly interface, various interfaces have to be set up and maintained.

The maintenance of this offer is associated with a high personnel, material and organisational expense for the institute. Because CONCEDUS does not demand any remuneration from its investors for its services, this expense is partly covered by benefits paid out by the distribution partners and disclosed to the investors; CONCEDUS and the investors agree on this. These may be:

Sales commissions

Sales commissions are paid once, depending on the sales volume, for business transactions. Sales commissions also include performance-based payments, i.e. volume-based payments, performance bonuses etc.

Supporting benefits in kind

In connection with the provision of investment services, CONCEDUS may also receive in-kind

support materials from its distributors. These may be information or documentation such as brochures, contractual documents relating to a financial instrument or investment service, written materials from a third party in connection with a new issue of the company advertised in the materials, specialist training events or hospitality on a reasonable scale.

These benefits serve exclusively to maintain and improve the quality of the services offered to the investor and to establish and further develop efficient and high-quality infrastructures for the brokerage of financial instruments. In doing so, CONCEDUS ensures that the benefits do not harm the interests of the investor and that no disadvantage arises for the investor as a result of receiving these benefits.

In addition, reference is made to any cost information provided on the occasion of a specific transaction, which also contains information on inducements.

If and to the extent that the investor is entitled to a claim against CONCEDUS for the return of the proceeds pursuant to sections 667 or pursuant to sections 675, 667 of the German Civil Code (BGB) on the basis of the agreements mentioned in this section, the respective investor assigns this claim to CONCEDUS, which hereby accepts the assignment.

9. CONFIDENTIALITY AND DUE DILIGENCE OBLIGATIONS, DATA PROTECTION, TELEPHONE RECORDS

CONCEDUS is obligated to maintain secrecy regarding all customer-related facts and evaluations of which it gains knowledge pursuant to section 83 (3) of the German Securities Trading Act (WpHG). Information about investors may only be passed on by CONCEDUS if this is required by legal regulations and/or official orders or if the individual investor has consented.

Information based on statutory provisions and/or official orders shall be governed by the statutory provisions and/or the requirements of the official order.

CONCEDUS is legally obligated to record telephone conversations and electronic communications (e.g., e-mail, chat, video telephony, messenger service) in connection with the initiation/acceptance, transmission, and execution of investors' orders on audio or data carriers and to retain these recordings. This shall apply regardless of whether these are conducted using employees' official or private telephones. A copy of the recordings of these conversations and communications with the investor will be available for a period of five years - if requested by the Federal Financial Supervisory Authority (BaFin) - for a period of seven years. Prior to the commencement of the recording of telephone conversations, CONCEDUS will inform the investor of the purposes of the recording. The recordings may be intercepted by employees. CONCEDUS is entitled, but not obligated, to make transcripts of the recordings. The recordings may be used for evidentiary purposes in any legal disputes. For more details on how we process your personal data, please see our Privacy Policy, available in the [Document Center](#).

II. GENERAL INFORMATION ON THE PROVISION OF SERVICES

1. COMMUNICATION LANGUAGE AND MEANS OF COMMUNICATION

The investor can contact CONCEDUS directly by telephone, email or letter with questions regarding the financial instruments brokered by CONCEDUS. The languages in which the investor can communicate with CONCEDUS and receive documents and other information from CONCEDUS are German and English. For telephone inquiries regarding orders, the following number should be used exclusively: +49 (0) (9126) 206 393 9.

The investor will be informed in writing about the receipt of any required complaint. If the investor has agreed on an electronic communication channel with CONCEDUS, the information may also be communicated by this means, provided that the method of transmission enables the investor to print out the information or save it in readable form.

CONCEDUS would like to point out to investors that CONCEDUS generally provides information in electronic form, irrespective of any client classification. CONCEDUS would like to point out that CONCEDUS will provide private clients with information in written form free of charge on request if they do not wish to receive this electronic form of communication. CONCEDUS will be happy to answer any queries.

2. INVESTOR CLASSIFICATION

CONCEDUS classifies all investors as retail investors and will therefore observe all regulations serving the protection of the respective investor, in particular the requirements of European law as well as those of the German Securities Trading Act (WpHG) including ancillary laws. A change of the classification requires a separate agreement between CONCEDUS and the investor as well as a written proof by the investor that the respective requirements for a classification as "Professional Client" or "Eligible Counterparty" are fulfilled.

3. CONCLUSION OF THE CONTRACT

WITHOUT THE INTERVENTION OF A TIED AGENT:

Investors have the possibility to subscribe to financial instruments through the brokering of CONCEDUS. In this case, the respective investor makes a binding declaration to CONCEDUS regarding the brokerage of a financial instrument (offer). If the offer is accepted by CONCEDUS, a contract is concluded between the respective investor and CONCEDUS regarding the brokerage of a financial product. Depending on the individual case, CONCEDUS can also make an offer, which can be accepted by the respective investor. In this case a contract is concluded between the respective investor and CONCEDUS regarding the brokerage of a financial product as well.

IN CASE OF INVOLVEMENT OF A TIED AGENT:

Investors have the opportunity to subscribe to offers for the acquisition of financial instruments made by issuers on the issuing platform of a Tied Agent via CONCEDUS. CONCEDUS is represented by the Tied Agent. In this case, the respective investor makes a binding declaration to the Tied Agent regarding the brokerage of a financial instrument (offer). If the offer is accepted by the Tied Agent on behalf of CONCEDUS, a contract is concluded between the respective investor and CONCEDUS regarding the brokerage of the issuer's financial product. Depending on the individual case, the Tied Agent may also submit an offer on behalf of CONCEDUS, which may be accepted by the respective investor. In this case, a contract is also concluded between the respective investor and CONCEDUS regarding the brokerage of the issuer's financial product.

If the investor registers on an issuing platform of a Tied Agent, a platform usage agreement is concluded between the Tied Agent and the investor upon the successful registration of the investor on the issuing platform, which governs access to the issuing platform, usage rights and obligations. The Tied Agents does not act in the name of, for the account of, or under the liability of CONCEDUS within the scope of this Platform Usage Agreement. Claims arising from the Platform Usage Agreement are to be directed exclusively against the Tied Agents.

4. INVESTMENT ADVICE

In order to provide investment advice to investors, CONCEDUS selects various financial instruments. In doing so, CONCEDUS generally considers all types of permitted financial instruments. This includes, in particular, crypto assets, shares, open-ended investment funds (including equity funds, real estate funds, mixed funds, bond funds, money market funds and commodity funds as well as ETFs (exchange-traded funds), ETCs (exchange-traded commodities) and debt securities and other debt instruments. CONCEDUS will indicate if and to what extent restrictions exist in the provision of investment advice.

CONCEDUS does not provide investment advice as independent fee-based investment advice. This means that the investor is not charged a fee for the investment advice.

In connection with investment advice, however, we may receive benefits from our sales partners under legally defined conditions in accordance with § 70 of the German Securities Trading Act (WpHG). Details on this are described in the section " Remuneration, inducements and expenses

(commission-based and fee-based services)".

CONCEDUS does not offer a regular assessment of the suitability of the recommended financial instruments.

5. INVESTMENT BROKERAGE

In principle, CONCEDUS provides investment brokerage without investment advice. Investors are subjected to an appropriateness assessment in each case. For this purpose, the investor has to provide the required information. CONCEDUS will obtain information from the investor about the knowledge and experience of the respective investor regarding transactions with certain types of financial instruments or investment services, as far as this information is necessary to assess the appropriateness of the financial instruments or investment services for the investor. There is no unconditional obligation on the part of CONCEDUS to execute the transaction.

6. INCLUSION OF SUSTAINABILITY RISKS AND THE MAIN ADVERSE IMPACTS ON SUSTAINABILITY FACTORS FOR FINANCIAL PRODUCTS

As a securities institution, CONCEDUS also wants to take responsibility, help shape the change towards a more sustainable economy and contribute to achieving climate protection and the UN Sustainable Development Goals. CONCEDUS is therefore committed to the Sustainable Development Goals (SDGs) of the United Nations and the Paris Agreement on Climate Change. When brokering investments, CONCEDUS and its tied agents are solely guided by the wishes of the client. Sustainability risks or adverse effects of investment decisions on sustainability factors are not taken into account by CONCEDUS or its tied agents when brokering investments.

The following information relates to the activity as a financial advisor in the context of investment advice in investment assets according to the definition of financial products in the Disclosure Regulation.

STRATEGY FOR CONSIDERING SUSTAINABILITY RISKS

CONCEDUS has defined strategies for taking into account sustainability risks for the investor on the one hand, but also with regard to the most important adverse effects on sustainability factors of the investor's investment decisions on the other hand, in order to do justice to the responsibility in the investment business as well.

Sustainability risks describe environmental, social or governance events or conditions (also referred to as "ESG risks"), the occurrence of which could actually or potentially have a significant negative impact on the value of an investment. These risks can affect individual companies as well as entire industries or regions.

A central aspect of the consideration of sustainability risks for CONCEDUS is the product selection of the recommended financial products. Within the framework of a selection process, decisions are made on which financial products to include in the advisory portfolio, taking into account specific product characteristics. Particular attention is paid to selecting products that do not pose unreasonably high sustainability risks.

The occurrence of a sustainability risk can have a significant negative impact on the value of an investment and thus also on the return of the financial products that are the subject of the investment advice.

STRATEGY TO ADDRESS THE MAIN ADVERSE IMPACTS ON SUSTAINABILITY FACTORS

Sustainability factors describe environmental, social and employee concerns, respect for human rights and the fight against corruption and bribery. The investment in a financial product can lead to negative sustainability impacts depending on the underlying asset (for example the participation in or investment in a company via shares or bonds), for example if this company violates environmental standards or human rights in a serious way.

A systematic and thus comprehensive consideration of the most important adverse impacts on sustainability factors cannot be made at present. This would require that companies publish data on their environmental or social footprint and on their corporate governance in a standardised

form, so that the designers of financial products can obtain these from the companies and make them available to CONCEDUS as a financial advisor as a basis for decision-making. Such a form does not currently exist. In this respect, CONCEDUS is observing the probably growing offer of ESG data providers and will decide on the establishment of a corresponding process as soon as the offer of reliable ESG data allows it.

Nevertheless, CONCEDUS already strives to avoid the most important adverse effects on sustainability factors and to recommend only appropriate financial products if the investor has the corresponding specifications and preferences.

CONSIDERATION IN THE REMUNERATION POLICY

CONCEDUS remunerates its employees with fixed salaries and deliberately refrains from establishing a connection between their pay and their performance or the success of the institute. Performance-related remuneration components depending on the achievement of economic, ecological and social goals are not paid. CONCEDUS thus does not orient itself to the sustainability risks associated with the recommended investments in order to prevent false incentives.

III. PRE-CONTRACTUAL INFORMATION FOR OFF-PREMISES CONTRACTS FOR FINANCIAL SERVICES

This section contains general information about CONCEDUS, as well as the conclusion and execution of contracts and transactions with CONCEDUS. This information is particularly important for contracts concluded off business premises and distance contracts of financial services and on the payment services framework contract as well as contracts in electronic traffic.

Before the investor enters into distance contracts (via internet, telephone, cell phone, email) with CONCEDUS, CONCEDUS will provide the investor with general information about CONCEDUS, the offered service, the conclusion of the contract and the right of withdrawal in addition to the agreed terms of contract and the list of prices and services in accordance with the legal provisions (section 312d BGB in conjunction with Art. 246b EGBGB).

1. CONTRACTING PARTY/COMMERCIAL REGISTER/TAX NUMBER

Contractual partner is CONCEDUS GmbH, registered under the number HRB 17058 at the Commercial Register of the Local Court of Fürth.

The VAT number is DE 321610133, the tax number is 216/121/20878.

2. MAIN BUSINESS ACTIVITY/COMPETENT SUPERVISORY AUTHORITY

CONCEDUS is a licensed investment firm authorized to provide investment brokerage and advisory services under the German Investment Firm Act (WpIG). CONCEDUS acts as a liability umbrella for Tied Agents.

The competent supervisory authority is the
Federal Financial Supervisory Authority
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
and Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main
Phone: + 49 (0) 228 4108-0
Email: poststelle@bafin.de

3. AGENCY RELATIONSHIPS

The company is represented by its managing director Marius Schwarz.

4. ADDRESS

CONCEDUS GmbH

Schlehenstraße 6
90542 Eckental
Phone: +49 (0) 9126 296 393-0 (general questions)
Phone: + 49 (0) 9126 296 393-9 (questions regarding investments and orders)
Email: info@concedus.com

5. ESSENTIAL CHARACTERISTICS OF INVESTMENT SERVICES

Tied Agents present financial instruments of various issuers to their investors for CONCEDUS. Through the Tied Agents, these investors can agree with the issuers on the subscription of financial instruments.

6. PRICES AND TAXES AND COSTS TO BE PAID BY THE CUSTOMER

In the retail client business, investors are not charged separately for the services of CONCEDUS, unless otherwise agreed.

Insofar as interest on credit balances and/or other income accrues in the course of executing the contract, this income is subject to tax. If the investor has any questions regarding taxation, he/she should contact the tax authority responsible for him/her or a tax advisor.

7. RISK NOTICE

Unless the provision of investment advice is also expressly agreed between CONCEDUS and the investors, CONCEDUS does not examine whether and to what extent the acquisition of financial instruments makes economic sense for the individual investors. This assessment is made by the investors independently and on their own responsibility. The investors' attention is expressly drawn to the risk information contained in the respective offering documents and prospectuses. Investors should only acquire financial instruments if they have read and understood the risk information in full.

8. LIMITATION OF THE PERIOD OF VALIDITY OF THE PROVIDED INFORMATION

The issuers alone are responsible for the accuracy, completeness and timeliness of the information made available about the financial instruments, including during the term of the contract.

9. DETAILS OF PAYMENT AND PERFORMANCE

CONCEDUS starts the fulfillment of the contract immediately after receipt and acceptance of the contract documents and the successful identification of the investor.

CONCEDUS fulfills its obligations by posting transactions.

10. REMOTE COMMUNICATION COSTS

Own costs (e.g. telephone connection costs, internet, postage etc.) must be paid by the investor.

11. RIGHT OF WITHDRAWAL AND THE CONDITIONS, DETAILS OF EXERCISE

The investor may revoke his/her declaration of intent regarding the conclusion of the investment brokerage/advisory agreement and the related services as follows:

Notification regarding revocation

Section 1

Right of withdrawal

You may **revoke** your contractual declaration **within 14 days without stating any reasons by means of a clear declaration**. The period begins after the conclusion of the contract and after you **have received** the contractual provisions including the General Terms and Conditions and **all information listed below under section 2 on a durable medium** (e.g. letter, fax, e-mail). **To comply with the revocation period, it is sufficient to send the revocation in due time** if the declaration is made on a durable medium. The revocation has to be sent to:

CONCEDUS GmbH
Schlehenstraße 6
90542 Eckental
Email: widerruf@concedus.com

Section 2

Information required for the start of the withdrawal period

The information referred to in the second sentence of Section 1 shall include the following:

1. the identity of the entrepreneur; the public business register in which the legal entity is registered and the corresponding register number or equivalent identifier must also be indicated;
2. the main business activity of the entrepreneur and the supervisory authority responsible for its authorization;
3. For the address: the summonable address of the entrepreneur and any other address that is relevant for the business relationship between the entrepreneur and the consumer, in the case of legal entities, associations of persons or groups of persons also the name of the authorized representative;
4. the essential characteristics of the financial service and information on how the contract is concluded;
5. the total price of the financial service, including all related price components, as well as all taxes paid via the entrepreneur or, if no exact price can be indicated, its calculation basis, which enables the consumer to verify the price;
6. additional costs, if any, as well as an indication of possible further taxes or costs that are not paid through or invoiced by the entrepreneur;
7. the indication that the financial service relates to financial instruments which, because of their specific characteristics or the operations to be carried out, are subject to specific risks or whose price is subject to fluctuations on the financial market over which the entrepreneur has no control, and that income generated in the past is not an indicator of future income;
8. a time limit on the period of validity of the information provided, for example the period of validity of limited offers, especially with regard to price;
9. Details regarding payment and fulfillment;
10. any specific additional costs to be borne by the consumer for the use of the means of distance communication, if such additional costs are charged by the entrepreneur;
11. the existence or non-existence of a right of withdrawal as well as the conditions, details of the exercise, in particular the name and address of the person to whom the withdrawal is to be declared, and the legal consequences of the withdrawal, including information on the amount which the consumer must pay for the service provided in the event of withdrawal, insofar as the consumer is obliged to pay compensation for lost value (underlying provision: Section 357b of the German Civil Code);
12. the minimum term of the contract if it involves a continuous or regularly recurring service;
13. the contractual terms of termination, including any contractual penalties;
14. the Member States of the European Union whose law the Entrepreneur uses as a basis for establishing relations with the Consumer before concluding the contract;

15. a contractual clause on the law applicable to the contract or on the competent court;
16. the languages in which the contractual terms and conditions and the prior information referred to in this withdrawal notice are communicated, as well as the languages in which the trader undertakes to communicate, with the consumer's consent, during the term of this contract;
17. the indication whether the consumer may use an out-of-court complaint and redress procedure to which the entrepreneur is subject and, if so, its access requirements;
18. the existence of a guarantee fund or other compensation schemes that do not fall within the scope of either the deposit guarantee schemes established pursuant to Directive 2014/49/EU of the European Parliament and of the Council of 16 April 2014 on Deposit Guarantee Schemes (OJ L 173, 12.6.2014, p. 149; L 212, 18.7.2014, p. 47; L 309, 30.10.2014, p. 37) nor fall under investor compensation schemes established pursuant to Directive 97/9/EC of the European Parliament and of the Council of 3 March 1997 on investor compensation schemes (OJ L 84, 26.3.1997, p. 22).

Section 3

Consequences of withdrawal

In the event of an effective withdrawal, **the services received by both parties shall be returned.** You shall be obligated to **pay compensation for the value of** the service provided up to the time of revocation if you were made aware of this legal consequence prior to submitting your contractual declaration and expressly agreed that the performance of the service in return could be commenced before the end of the revocation period. If there is an obligation to pay compensation for lost value, this may mean that you still have to fulfill the contractual payment obligations for the period until the revocation. **Your right of withdrawal shall expire** prematurely if the contract has been **completely fulfilled by both parties at your express request** before you have exercised your right of revocation. **Obligations to refund payments must be fulfilled within 30 days.** This period begins for you with the dispatch of your revocation, for us with its receipt.

Special notes

Upon withdrawal of this contract, you shall also no longer be bound by any contract related to this contract if the related contract concerns a service provided by us or a third party on the basis of an agreement between us and the third party.

End of the notification regarding revocation

12. MINIMUM TERM OF THE CONTRACT

Unless CONCEDUS and the investors have agreed on a term or a different termination provision, each investor may terminate the business relationship at any time and without notice.

13. CONTRACTUAL TERMS OF TERMINATION

Termination rights of investors

If CONCEDUS and the investors have agreed on a term or a deviating termination provision for a specific business relationship, this business relationship can only be terminated without notice if there is good cause for doing so which makes it unreasonable for the investors to continue the business relationship, even taking into account the legitimate interests of CONCEDUS.

Statutory rights of termination shall remain unaffected.

Termination rights of CONCEDUS and discontinuation of services

CONCEDUS has the right to discontinue the services in whole or in part for good cause, in particular for regulatory and supervisory reasons. CONCEDUS may terminate business relationships for which neither a term nor a deviating termination provision has been agreed at any time, subject to a reasonable notice period. When determining the period of notice, CONCEDUS must take into account the justified interests of the investors. Termination of the business relationship without notice is only permissible if there is good cause for doing so.

14. LEGAL ORDER AND PLACE OF JURISDICTION

According to the General Terms and Conditions, German law applies to the conclusion of the contract and the entire business relationship between the investor and CONCEDUS.

If the investor is a merchant, a legal entity under public law or a special fund under public law, the place of jurisdiction for all disputes arising from contractual relationships between investors and CONCEDUS is the registered office of CONCEDUS.

15. CONTRACT LANGUAGE

The authoritative language for all contractual relationships as well as communication during the term of this contract between the investor and CONCEDUS is German.

16. COMPLAINT AND ALTERNATIVE DISPUTE RESOLUTION PROCEDURES

The investor has the following out-of-court options for complaint and/or out-of-court dispute resolution:

16.1 The investor may contact CONCEDUS with a complaint at any time at the following address: Schlehenstr. 6, 90542 Eckental, Germany.

CONCEDUS will respond to complaints in an appropriate manner.

16.2 The investor has the possibility to complain in writing or for the record at the Federal Financial Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*), [...] in connection with financial services at any time. In case of disputes between CONCEDUS and an investor in connection with, among other things, distance selling of financial services, the conciliation body at the Deutsche Bundesbank is responsible. Further information: <https://www.bundesbank.de/de/service/schlichtungsstelle/-/organisation-und-zustaendigkeit-613610>.

16.3 The European Commission has established a European Online Dispute Resolution Platform (ODR Platform) at <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. The ODR platform can be used by a consumer for the out-of-court settlement of a dispute arising from online contracts with a company established in the EU.

IV. CONFLICT OF INTEREST MANAGEMENT POLICY

CONCEDUS GmbH has implemented various measures to avoid conflicts of interest as far as possible. Should a concrete conflict of interest nevertheless arise in individual cases in connection with the provision of an investment service and ancillary service for one of our investors, we will disclose this conflict of interest to the investor before the service is provided. This disclosure will only be made if our extensive measures taken in an individual case are not sufficient to reasonably ensure that customer interests are not adversely affected.

These measures include:

- Implementation of organizational procedures and implementation of control processes to safeguard investor interests, particularly in investment advice and investment agency services;
- Control information flows, for example, by creating confidentiality areas, erecting information barriers, separating responsibilities, and physically separating individual business units;
- Regulations on the acceptance and granting of inducements and their disclosure;
- Maintaining insider or watch lists, which serve to monitor the sensitive volume of information in the company and to prevent misuse of this information;
- Maintaining blacklists that serve, among other things, to counter potential conflicts of interest by prohibiting business or consulting activities;
- Rules for private transactions of our employees as well as disclosure and control of personal transactions in financial instruments of such employees where conflicts of interest may arise in the course of their work;
- Introduction of guidelines with regard to the design of our company's remuneration systems and sales specifications in order to ensure that the personal interests of employees or the interests of CONCEDUS GmbH are not placed above the interests of investors
- Regular comprehensive training of our employees on compliance-relevant topics, in particular on handling confidential information and managing conflicts of interest;

The monitoring of these behavioural obligations and standards as well as the identification, avoidance and professional handling of unavoidable conflicts of interest in the various business areas is the responsibility of the respective business area and an independent compliance unit in our company.

V. EXECUTION PRINCIPLES ("*BEST EXECUTION POLICY*")

CONCEDUS GmbH enables the execution of a buy or sell order of financial instruments (securities and other financial instruments) according to the following principles:

1. PRIORITY OF INVESTOR INSTRUCTIONS:

- a) An instruction of the investor always has priority. When executing a buy or sell order, CONCEDUS will follow the investor's instructions.
- b) If CONCEDUS executes an order in accordance with an explicit investor instruction, the duty to achieve the best possible result is deemed to have been fulfilled in accordance with the scope of the instruction. The principles do not apply in this respect.
- c) if an instruction by the investor relates to only individual parameters of an order (price, costs, etc.), the order principles shall be deemed to have been complied with in respect of the relevant parameters. Order parameters not covered by the instruction of the investor shall continue to be subject to the execution principles.
- d) if an explicit instruction is issued, it cannot be guaranteed that the best possible result of an order execution will be achieved.

2. ORDER EXECUTIONS

An order shall be executed taking into account in particular the following factors: price, the costs associated with the execution of the order, the speed, the probability of execution and the security of the settlement of the order. The weighting of the criteria shall be based on the type and size of the order as well as considering the characteristics of the investor, the investor instruction, the financial instrument and the execution venue.

3. ORDER FORWARDING

In the case of order forwarding, the relevant criterion is the cost of an institution charged to the investor.

VI. HANDLING OF COMPLAINTS ("*COMPLAINS*")

The compliance team of CONCEDUS GmbH is responsible for the processing and evaluation of complaints. Complaints can be addressed to us electronically, in writing or verbally.

Electronically submitted complaints can be sent to the e-mail address beschwerdestelle@concedus.com.

Written complaints can be sent to the following address:

CONCEDUS GmbH / Complaint Management
Schlehenstraße 6
90542 Eckental

We require the following information to process complaints:

- complete contact information (address, phone number, e-mail address, if applicable);
- detailed description of the facts;
- Formulation of the request or specification of what the complaint is intended to achieve (e.g. rectification of errors, improvement of services, clarification of a difference of opinion);
- Copies of documents necessary to understand the process (if available).

Depending on the channel of receipt, the answer can be given by phone, e-mail or in writing. If CONCEDUS GmbH does not fully comply with the customer's complaint, the customer will receive an understandable explanation.

Special features of complaints arising from the securities business

According to the WpHGMaAnzV, there is an obligation to report complaints to BaFin (any statement made by an investor in connection with investment advice). This does not apply to complaints, for example, in non-advisory business or back-office activities or technical problems.

Transparency, compliance and reporting pursuant to WpHG/MAAnzV

Any complaint relating to investment services - regardless of the input channel used and the employee contacted - is reported immediately to the principal officer pursuant to Section 87 (1) of the German Securities Trading Act (WpHG).

Upon receipt, a check is then carried out, also without delay, to determine whether there is a customer complaint that must be reported to BaFin. If a duty to report exists and is investigated, the report is made to BaFin's reporting register within six weeks of receipt of the complaint.

Irrespective of this, the investor will receive a response from us, usually in writing.

VII. PRIVACY POLICY

1 In the context of its business relationships, CONCEDUS processes in particular personal and/or company-related data of investors. In doing so, CONCEDUS complies with all provisions stipulated by German and European data protection law, in particular the German Data Protection Regulation (GDPR), the German Federal Data Protection Act (BDSG) and the German Telemedia Act (TMG).

2. Further information and details on the processing of investors data and data protection can be found in a separate privacy policy at <https://concedus.com/dokumentencenter>

VIII. PERIOD OF VALIDITY, APPLICABLE LAW AND PLACE OF JURISDICTION

The information provided by CONCEDUS is valid until further notice. The contract concluded between CONCEDUS and the investor is subject to German law. With consumers as contracting party of CONCEDUS there is no contractual agreement of a place of jurisdiction.